Presse-Information

Service für die herstellerunabhängige Geräteverwaltung und -aktualisierung

(11/21) Lösungen für das Device and Update Management (DaUM) verwenden im industriellen Umfeld oft ein als Vendor bezeichnetes spezifisches Verfahren, um auf proprietäre Weise eigene Dateien auf eigene Geräte zu verteilen und dort zu installieren. Mit dem DaUM Service von Phoenix Contact, der auf der PLCnext Technology basiert, ist die herstellerunabhängige Verwaltung und Aktualisierung von Automatisierungsgeräten möglich. Hierbei kann es sich um SPSen, I/O-Module, Frequenzumrichter, Roboter, Netzwerkgeräte, Spannungsversorgungen oder weitere in der Automatisierungstechnik eingesetzte Komponenten handeln.

Der DaUM Service bedient sich dazu standardisierter Protokolle wie OPC UA. Nicht nur die Möglichkeit, viele verschiedene Komponenten aus dem Automatisierungssystem zu aktualisieren, ist dabei neu, sondern auch die Tatsache, dass die Security auf allen Ebenen des Systems durchgängig sichergestellt wird. Sämtliche Kommunikation und alle Kommandos werden lediglich authentisiert und autorisiert durchgeführt. Hier wird streng auf die IEC 62443 referenziert.

Eine weitere Facette des DaUM Services ist die Option, ihn auf unterschiedlichen Ebenen betreiben zu können. Der DaUM Service kann sowohl auf einem Edge-PC in der Anlage, einer zentralen Server-Instanz des Anwenders oder einem Automatisierungsgerät laufen, je nach Anwendungsfall und Systemgröße.

5370 Bitte bei Kennziffer-Veröffentlichungen für die Leserdienst Zuordnung angeben

Phoenix Contact • Corporate Communications • Eva von der Weppen M.A.
email: eweppen@phoenixcontact.com • Tel. (0 52 35) 3-41713 • Fax 3-418 25